

# UNTERRICHTSVORHABEN IN DER QUALIFIKATIONSPHASE

## [ABITUR 2022/2023/2024]

### FACHSCHAFT KUNST

#### Übersichtsraster der Unterrichtsvorhaben in der Qualifikationsphase (Kunst):

Qualifikationsphase – Q1	
<p><b>UV I</b></p> <p><b>Thema:</b> Künstlerisch gestaltete Phänomene als Konstruktion von Wirklichkeit in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten in der Fotografie</p> <p><b>GK+LK:</b> Abiturvorgaben 22,23,24: ...im fotografischen Werk von <i>Thomas Struth</i></p> <p><b>Kompetenzen (GK):</b></p> <p>Die Schüler:innen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ (ELP1) realisieren Bildwirkungen unter Anwendung linearer, farbiger, flächenhafter und raumillusionärer Mittel der Bildgestaltung und bewerten diese im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht,</li> <li>○ (GFR5) überprüfen Deutungshypothesen mit ausgewählten Formen der Bildanalyse (u.a. Beschreibung der formalen Zusammenhänge und des Grads der Abbildhaftigkeit),</li> <li>○ (KTP1) entwerfen und begründen Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Positionen im Sinne einer persönlichen Deutung von Wirklichkeit.</li> </ul> <p><b>Kompetenzen (LK):</b></p> <p>Die Schüler:innen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ (ELP1) realisieren Bildwirkungen unter differenzierter Anwendung linearer, farbiger, flächenhafter und raumillusionärer Mittel der Bildgestaltung und bewerten diese im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht,</li> <li>○ (GFR5) überprüfen Deutungshypothesen mit gezielt ausgewählten Formen der Bildanalyse</li> </ul>	<p><b>UV II</b></p> <p><b>Thema:</b> Künstlerisch gestaltete Phänomene als Konstruktion von Wirklichkeit in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten in Malerei und Grafik</p> <p><b>GK:</b> Abiturvorgaben 22,23: ...im malerischen und grafischen Werk (1790-1825) von <i>Francisco de Goya</i> Abiturvorgaben 23: ...im malerischen Werk von <i>Pieter Bruegel d.Ä</i>)</p> <p><b>LK:</b> Abiturvorgaben 24: ...im malerischen und grafischen Werk von <i>Pieter Bruegel d.Ä</i> Abiturvorgaben 23, 24: ...im malerischen und grafischen Werk von <i>Edvard Munch</i></p> <p><b>Kompetenzen (GK):</b></p> <p>Die Schüler:innen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ (ELP3) entwerfen bildnerische Gestaltungen unter absichtsvollem Einsatz von Materialien, Medien, Techniken, Verfahren, Werkzeugen und deren Bezügen,</li> <li>○ (ELP4) gestalten vorhandenes Bildmaterial mit den Mitteln der digitalen Bildbearbeitung um und bewerten die Ergebnisse im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht,</li> <li>○ (ELR3) analysieren digital erstellte Bildgestaltungen und ihren Entstehungsprozess und bewerten die jeweilige Änderung der Ausdrucksqualität,</li> <li>○ (STR2) ordnen Gestaltungsprozesse und Gestaltungsergebnisse Intentionen zu (z.B. dokumentieren, appellieren, irritieren),</li> </ul>

<p>(u.a. Beschreibung der formalen Zusammenhänge und des Grads der Abbildhaftigkeit),</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ (KTP1) entwerfen und beurteilen Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Positionen im Sinne einer persönlichen Deutung von Wirklichkeit in kulturellen Kontexten</li> </ul> <p><b>Inhaltsfelder:</b> Bildgestaltung / Bildkonzepte</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Elemente der Bildgestaltung ◆ Bilder als Gesamtgefüge</li> <li>◆ Bildstrategien ◆ Bildkontexte</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 40 Std. GK / ca. 50 Std. (LK)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ (STR3) vergleichen und beurteilen die Ein- oder Mehrdeutigkeit von Bildern in Abhängigkeit zum Adressaten.</li> <li>○ (KTR4) vergleichen und bewerten Bildzeichen aus Beispielen der Medien-/ Konsumwelt und der bildenden Kunst.</li> </ul> <p><b>Kompetenzen (LK):</b></p> <p>Die Schüler:innen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ (ELP3) entwerfen bildnerische Gestaltungen unter absichtsvollem Einsatz von Materialien, Medien, Techniken, Verfahren, Werkzeugen und deren Bezügen,</li> <li>○ (ELP4) gestalten vorhandenes Bildmaterial mit den Mitteln der digitalen Bildbearbeitung um und bewerten die Ergebnisse im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht,</li> <li>○ (ELR3) analysieren digital erstellte Bildgestaltungen und ihren Entstehungsprozess und bewerten die jeweilige Änderung der Ausdrucksqualität,</li> <li>○ (STR2) ordnen Gestaltungsprozesse und Gestaltungsergebnisse Intentionen zu (z.B. dokumentieren, appellieren, irritieren),</li> <li>○ (STR3) vergleichen und beurteilen die Ein- oder Mehrdeutigkeit von Bildern in Abhängigkeit zum Adressaten.</li> <li>○ (KTR4) analysieren und bewerten vergleichend komplexe Bildzeichen aus Beispielen der Medien-/ Konsumwelt und der bildenden Kunst.</li> </ul> <p><b>Inhaltsfelder:</b> Bildgestaltung / Bildkonzepte</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Elemente der Bildgestaltung ◆ Bilder als Gesamtgefüge</li> <li>◆ Bildstrategien</li> <li>◆ Bildkontexte</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 50 Std. / ca. 80 Std. (LK)</p>
--	--

Qualifikationsphase – Q2	
<p><b>UV III</b></p> <p><b>Thema:</b> Künstlerische Verfahren und Strategien der Bildentstehung in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten in aleatorischen</p>	<p><b>UV IV</b></p> <p><b>Thema:</b> Künstlerische Verfahren und Strategien der Bildentstehung in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten als Konstruktion von Erinnerung</p>

<p>sowie zwei- und dreidimensionalen kombinatorischen Verfahren</p> <p><b>GK+LK:</b>  <u>Abiturvorgaben 22,23,24:</u> ... bei <i>Max Ernst</i> und <i>Hannah Höch</i></p> <p><b>Kompetenzen (GK):</b></p> <p>Die Schüler:innen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ (ELR1) analysieren die Mittel der linearen, farbigen, flächenhaften und raumillusionären Gestaltung und erläutern deren Funktionen im Bild,</li> <li>○ (GFR2) erstellen aspektbezogene Skizzen zur Organisation des Bildgefüges fremder Gestaltungen,</li> <li>○ (KTP2) gestalten und erläutern neue Bedeutungszusammenhänge durch Umdeutung und Umgestaltung von Bildtraditionen.</li> </ul> <p><b>Kompetenzen (LK):</b></p> <p>Die Schüler:innen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ (ELR1) analysieren die Mittel der linearen, farbigen, flächenhaften und raumillusionären Gestaltung und erläutern deren Funktionen im Bild,</li> <li>○ (GFR2) erstellen aspektbezogene Skizzen zur Organisation des Bildgefüges fremder Gestaltungen,</li> <li>○ (KTP2) gestalten und erläutern neue Bedeutungszusammenhänge durch Umdeutung und Umgestaltung von Bildtraditionen.</li> </ul> <p><b>Inhaltsfelder:</b> Bildgestaltung / Bildkonzepte</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Elemente der Bildgestaltung ◆ Bilder als Gesamtgefüge</li> <li>◆ Bildstrategien</li> <li>◆ Bildkontexte</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 30 Std. (GK) / ca. 45 Std. (LK)</p>	<p><b>GK+LK:</b>  <u>Abiturvorgaben 22:</u> ... in den Installationen und Objekten von <i>Louise Bourgeois</i></p> <p><u>Abiturvorgaben 23, 24:</u> ... mittels Transformation von Körper und Raum im grafischen und plastischen Werk von <i>Rebecca Horn</i></p> <p><b>Kompetenzen (GK):</b></p> <p>Die Schüler:innen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ (ELP2) realisieren Bildwirkungen unter Anwendung plastischer Mittel in raumbezogenen Gestaltungen und bewerten diese im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht,</li> <li>○ (ELR2) analysieren die Mittel plastischer und raumbezogener Gestaltung und erläutern deren Funktionen im Bild,</li> <li>○ (ELP4) gestalten vorhandenes Bildmaterial mit den Mitteln der digitalen Bildbearbeitung um und bewerten die Ergebnisse im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht,</li> <li>○ (KTR2) vergleichen und erörtern an fremden Gestaltungen unter Einbeziehung bildexternen Quellenmaterials die biografische, soziokulturelle und historische Bedingtheit von Bildern</li> </ul> <p><b>Kompetenzen (LK):</b></p> <p>Die Schüler:innen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ (ELP2) realisieren Bildwirkungen unter Anwendung plastischer Mittel in raumbezogenen Gestaltungen und bewerten diese im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht,</li> <li>○ (ELR2) analysieren die Mittel plastischer und raumbezogener Gestaltung und erläutern deren Funktionen im Bild,</li> <li>○ (ELP4) gestalten vorhandenes Bildmaterial mit den Mitteln der digitalen Bildbearbeitung um und bewerten die Ergebnisse im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht,</li> <li>○ (KTR2) vergleichen und erörtern an fremden Gestaltungen unter Einbeziehung bildexternen Quellenmaterials die biografische, soziokulturelle und historische Bedingtheit von Bildern</li> <li>○ (KTR3) bewerten bildexternes Quellmaterial hinsichtlich seiner Relevanz für die Ergänzung oder Relativierung der eigenen</li> </ul>
--	---

	<p>Analyse, Interpretation oder fachspezifischen Erörterung</p> <p><b>Inhaltsfelder:</b> Bildgestaltung / Bildkonzepte</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Elemente der Bildgestaltung</li> <li>◆ Bilder als Gesamtgefüge</li> <li>◆ Bildstrategien</li> <li>◆ Bildkontexte</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 30 Std. / ca. 45 Std. (LK)</p>
--	--

### Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben in der Qualifikationsphase (Kunst):

<p><b>Unterrichtsvorhaben I, Q1</b>  <b>Thema:</b> Künstlerisch gestaltete Phänomene als Konstruktion von Wirklichkeit in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten in der Fotografie</p>		
<p><b>Inhaltsfelder:</b> Bildgestaltung/Bildkonzepte  <b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> Elemente der Bildgestaltung, Bilder als Gesamtgefüge, Bildstrategien, Bildkontexte  <b>Zeitbedarf:</b> ca. 40 Std.</p>		
<b>Festlegung der Kompetenzen</b>	<b>Inhaltliche Aspekte</b>	
	<b>Mögliche Umsetzung:</b>	
<p><u>Elemente der Bildgestaltung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ (ELP1) realisieren Bildwirkungen unter Anwendung linearer, farbiger, flächenhafter und raumillusionärer Mittel der Bildgestaltung und bewerten diese im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht,</li> <li>○ (ELR1) beschreiben die Mittel der linearen, flächenhaften und raumillusionären Gestaltung und deren spezifischen Ausdrucksqualitäten im Bild</li> </ul> <p><u>Bilder als Gesamtgefüge</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ (GFP1) realisieren Bilder als Gesamtgefüge zu eingegrenzten Problemstellungen,</li> <li>○ (GFP2) erstellen aspektbezogene Skizzen zur Konzeption des Bildgefüges für eigene Gestaltungen,</li> <li>○ (GFR1) beschreiben strukturiert den wesentlichen sichtbaren Bildbestand,</li> <li>○ (GFR2) erstellen aspektbezogene Skizzen zur Organisation des Bildgefüges fremder Gestaltungen,</li> </ul>	<p><u>Materialien/Medien:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grafische und malerische Verfahren und Medien,</li> <li>• fotografische (digitale) Verfahren und analoge und digitale Medien</li> </ul> <p><u>Epochen/Künstlerinnen:</u>  Abiturvorgaben 22: Künstlerisch gestaltete Phänomene als Konstruktion von Wirklichkeit in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten im fotografischen Werk von Thomas Struth  - Vergleichswerke von anderen Fotografen der Becher-Schule - thematische Vergleichswerke</p> <p><u>Fachliche Methoden:</u>  Analyse (auch mittels aspektbezogener Skizzen und praktisch-rezeptiver Zugänge) und Deutung, dazu u.a.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche Zeichen- und Malmittel auf Papier,</li> <li>• Fotobearbeitung durch analoge, manuelle, digitale Technik</li> <li>• mixed media</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Serien: Unbewusste Orte</li> <li>• Serie: Paradies</li> <li>• Serie: Porträts</li> <li>• Serie: Menschen im Museum</li> <li>• Vergleich zu motivähnlichen Werken (Paradies, leere Straßen, etc.)</li> <li>• Vergleich zu Werken von anderen Fotografen, z. B. aus der Becher-Schule (Fuchs, Gursky, Hütte, etc.)</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fotografieren,</li> <li>• Vergleichen</li> <li>• Montieren/ Collagieren, Übermalen/- zeichnen, digital Bearbeiten,</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>○ (GFR5) überprüfen Deutungshypothesen mit ausgewählten Formen der Bildanalyse (u.a. Beschreibung der formalen Zusammenhänge und des Grads der Abbildhaftigkeit),</li> <li>○ (GFR6) benennen und erläutern Bezüge zwischen verschiedenen Aspekten der Beschreibung des Bildbestands sowie der Analyse und führen sie zu einer Deutung zusammen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besonderheiten der Fotografie</li> <li>• Deutung durch Einbeziehung der jeweiligen biografischen, soziokulturellen und historischen und örtlichen Bedingtheiten</li> <li>• Auswertung bildexternen Quellenmaterials</li> <li>• Aspektbezogener Bildvergleich (Grad der Abbildhaftigkeit, Medialität)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interviews, Zitate</li> <li>• Präsentieren, Inszenieren</li> </ul>
<p><u>Bildstrategien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ (STP1) entwerfen zielgerichtet Bildgestaltungen durch sachgerechte Anwendung bekannter bildnerischer Techniken,</li> <li>○ (STP5) beurteilen Zwischenstände kritisch und verändern auf Grundlage dieser Erkenntnisse den Gestaltungsprozess,</li> <li>○ (STP6) erläutern den eigenen bildnerischen Prozess und begründen ihre Gestaltungsentscheidungen,</li> <li>○ (STP7) erläutern die eigenen gestalterischen Ergebnisse hinsichtlich der Gestaltungsabsicht und beurteilen sie kriterienorientiert</li> <li>○ (STR3) vergleichen und beurteilen die Ein- oder Mehrdeutigkeit von Bildern in Abhängigkeit zum Adressaten,</li> </ul>	<p><u>Diagnose der Fähigkeiten und Fertigkeiten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in Bezug auf Grundlagen des Fotografierens</li> <li>• zur Selbstbeurteilung des Lernstands</li> <li>• zur strukturierten Beschreibung des Bildbestands, zur Verwendung von Fachsprache, zur Analyse und Ableitung einer schlüssigen Deutung</li> <li>• zur angemessenen Literaturrecherche und Verknüpfung der externen Informationen mit der eigenen vorläufigen Deutung</li> <li>• zur adressatengerechten Präsentation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Skizzenübungen</li> <li>• Bildermenü</li> <li>• Grundlagen der Fotografie: Licht, Schärfe</li> <li>• Grundlagen der Fotografie Ansichten, Perspektive, Zoom</li> </ul>
<p><u>Bildkontexte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ (KTP1) entwerfen und begründen Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Positionen im Sinne einer persönlichen Deutung von Wirklichkeit</li> <li>○ (KTP2) gestalten und erläutern neue Bedeutungs- zusammenhänge durch Umdeutung und Umgestaltung von Bildtraditionen,</li> <li>○ (KTR1) erläutern und beurteilen an eigenen Gestaltungen den Einfluss individueller und kultureller Vorstellungen,</li> <li>○ (KTR2) vergleichen und erörtern an fremden Gestaltungen unter Einbeziehung bildexternen Quellenmaterials die biografische,</li> </ul>	<p><u>Leistungsbewertung (Sonstige Mitarbeit)</u></p> <p>Kompetenzbereich Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltungspraktische Entwürfe/ Planungen</li> <li>• Bewertung in Bezug auf die Gestaltungsabsicht</li> <li>• Gestaltungspraktische Problemlösungen</li> <li>• Vorbereitung und Durchführung einer Präsentation bzw. Ausstellung der Planung u/o Lösung</li> </ul> <p>Kompetenzbereich Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analysierende und erläuternde Skizzen (Bildfläche, Richtungsbezüge, Farbbezüge) • Beschreibung, Analyse/ Interpretation von Bildern</li> <li>• Vergleichende Analyse / Interpretation von Bildern (aspektbezogene Vergleiche) im Zusammenhang mit bildexternen Quellen</li> </ul> <p><u>Leistungsbewertung (Klausur)</u> Aufgabenart II A</p>	

soziokulturelle und historische Bedingtheit von Bildern, ○ (KTR3) vergleichen traditionelle Bildmotive und erläutern ihre Bedeutung vor dem Hintergrund ihrer unterschiedlichen historischen Kontexte, ○ (KTR5) analysieren und vergleichen die Präsentationsformen von Bildern in kulturellen Kontexten.	(am Einzelwerk) Analyse/ Interpretation von Malereien (Beschreibung und aspektorientierte Untersuchung und Deutung)	
---	---	--

<b>Unterrichtsvorhaben II, Q1</b> <b>Thema:</b> Künstlerisch gestaltete Phänomene als Konstruktion von Wirklichkeit in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten in Malerei und Grafik		
<b>Inhaltsfelder:</b> Bildgestaltung/Bildkonzepte <b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> Elemente der Bildgestaltung, Bilder als Gesamtgefüge, Bildstrategien, Bildkontexte <b>Zeitbedarf:</b> ca. 50 Std.		
<b>Festlegung der Kompetenzen</b>	<b>Inhaltliche Aspekte</b>	
<b>Elemente der Bildgestaltung</b>	<u>Materialien/Medien:</u> Grafische Mittel: Zeichnung in Kohle, Gaphit, Tusche, Bleistift Druckgrafik: Hoch- und Tiefdruck  Malerei in Acryl, Portrait	<b>Mögliche Umsetzung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche grafische Techniken auf Papier, insbesondere zeichnerische Arbeiten und Druckverfahren (Hoch- oder Tiefdruck)</li> <li>• unterschiedliche malerische Techniken, insbesondere mit Acryl</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ (ELP1) realisieren Bildwirkungen unter Anwendung linearer, farbiger, flächenhafter und raumillusionärer Mittel der Bildgestaltung und bewerten diese im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht,</li> <li>○ (ELP2) realisieren Bildwirkungen unter Anwendung plastischer Mittel in raumbezogenen Gestaltungen und bewerten diese im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht,</li> <li>○ (ELP3) entwerfen bildnerische Gestaltungen unter absichtsvollem Einsatz von Materialien, Medien, Techniken, Verfahren, Werkzeugen und deren Bezügen,</li> <li>○ (ELR1) beschreiben die Mittel der linearen, flächenhaften und raumillusionären Gestaltung und deren spezifischen Ausdrucksqualitäten im Bild,</li> <li>○ (ELR2) analysieren die Mittel plastischer und raumbezogener Gestaltung und erläutern deren Funktionen im Bild,</li> <li>○ (ELR4) erläutern die Abhängigkeiten zwischen Materialien, Medien, Techniken, Verfahren und Werkzeugen in bildnerischen Gestaltungen und</li> </ul>	<u>Epochen/Künstlerinnen:</u> Abiturvorgaben bis 23: Künstlerisch gestaltete Phänomene als Konstruktion von Wirklichkeit in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten im malerischen und grafischen Werk (1790-1825) von Francisco de Goya - Radierungen bei Goya - das Selbstverständnis des Künstlers - Goyas Frauenbild - Vergleichsarbeiten (thematisch) anderer Künstler, z. B. Velasquez	Los Caprichos (1793-1799), Les Desastres de la Guerra (1810-1820) Die Herzogin von Alba (1795/1797),  Die nackte Maya (1797-1800), Die Familie Karl IV. (1800-1801)  Varianten der Gesellschaftskritik in zeitgenössischen Werken bspw. Banksy, Waldach, unterschiedliche Karikaturen

<p>begründen die daraus resultierenden Ausdrucksqualitäten</p> <p><u>Bilder als Gesamtgefüge</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ (GFP1) realisieren Bilder als Gesamtgefüge zu eingegrenzten Problemstellungen,</li> <li>○ (GFP2) erstellen aspektbezogene Skizzen zur Konzeption des Bildgefüges für eigene Gestaltungen,</li> <li>○ (GFP3) dokumentieren und präsentieren die Auseinandersetzung mit Bildgefügen in gestalterisch- praktischen Formen (u. a. in Form von Abstraktionen, Übersichtsskizzen und gestalterischen Eingriffen),</li> <li>○ (GFR1) beschreiben strukturiert den wesentlichen sichtbaren Bildbestand,</li> <li>○ (GFR2) erstellen aspektbezogene Skizzen zur Organisation des Bildgefüges fremder Gestaltungen,</li> <li>○ (GFR3) veranschaulichen die Auseinandersetzung mit Bildern in gestalterisch-praktischen Formen (u.a. in Form von erläuternden Skizzen und Detailauszügen),</li> <li>○ (GFR5) überprüfen Deutungshypothesen mit ausgewählten Formen der Bildanalyse (u.a. Beschreibung der formalen Zusammenhänge und des Grads der Abbildhaftigkeit),</li> <li>○ (GFR6) benennen und erläutern Bezüge zwischen verschiedenen Aspekten der Beschreibung des Bildbestands sowie der Analyse und führen sie zu einer Deutung zusammen.</li> </ul>	<p>Abiturvorgaben: Künstlerisch gestaltete Phänomene als Konstruktion von Wirklichkeit in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten im malerischen und grafischen Werk von Pieter Bruegel d.Ä.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-niederländische Renaissance</li> <li>-Naturalismus/Realismus</li> <li>-Radierungen bei Bruegel</li> <li>-Malerei: Turmbau zu Babel, niederl. Sprichwörter</li> <li>-Vergleichsarbeiten: z.B. Hieronymus Bosch</li> </ul> <p><u>Abiturvorgaben (nur LK):</u>  Künstlerisch gestaltete Phänomene als Konstruktion von Wirklichkeit in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten im malerischen und grafischen Werk von Edvard Munch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Expressionismus als Epoche</li> <li>-Ausdruck und Symbolgehalt von Farbe</li> <li>-Linolschnitte von Munch</li> </ul>	
<p><u>Bildstrategien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ (STP3) variieren abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in Gestaltungen und erläutern die damit verbundenen Intentionen,</li> <li>○ (STP4) bewerten und variieren Zufallsergebnisse im Gestaltungsvorgang als Anregung bzw. Korrektiv,</li> <li>○ (STP5) beurteilen Zwischenstände kritisch und verändern auf Grundlage</li> </ul>	<p><u>Fachliche Methoden:</u>  Untersuchung des Grads der Abbildhaftigkeit, Erweiterung der Deutung durch Einbeziehung der jeweiligen biografischen, soziokulturellen und historischen Bedingtheiten. Auswertung bildexternen Quellenmaterials  Aspektbezogener Bildvergleich (Körper/Raumbezug/ Größe / Betrachterbezug)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fotografieren,</li> <li>• Vergleichen</li> <li>• Montieren/ Collagieren, Übermalen/- zeichnen, digital Bearbeiten,</li> <li>• Interviews, Zitate</li> <li>• Präsentieren, Inszenieren</li> </ul>
	<p><u>Diagnose der Fähigkeiten und Fertigkeiten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Darstellung anatomischer Merkmale in Proportion und Form</li> <li>• zur körper-/ raumillusionären Darstellung</li> </ul>	<p>zeichnerische  Eingangsstübungen zu Hell-Dunkel-Kontrasten, Raumaufteilung/Komposition, Licht und Schatten</p>

<p>dieser Erkenntnisse den Gestaltungsprozess,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ (STP6) erläutern den eigenen bildnerischen Prozess und begründen ihre Gestaltungsentscheidungen,</li> <li>○ (STP7) erläutern die eigenen gestalterischen Ergebnisse hinsichtlich der Gestaltungsabsicht und beurteilen sie kriterienorientiert.</li> <li>○ (STR1) beschreiben zielorientierte und offene Produktionsprozesse und erläutern die Beziehung zwischen der Planung und Gestaltung von Bildern,</li> <li>○ (STR4) vergleichen und bewerten abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in bildnerischen Gestaltungen.</li> </ul> <p><u>Bildkontexte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ (KTP1) entwerfen und begründen Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Positionen im Sinne einer persönlichen Deutung von Wirklichkeit,</li> <li>○ (KTR2) vergleichen und erörtern an fremden Gestaltungen unter Einbeziehung bildexternen Quellenmaterials die biografische, soziokulturelle und historische Bedingtheit von Bildern.</li> </ul>	<p><u>Leistungsbewertung (Sonstige Mitarbeit)</u></p> <p>Kompetenzbereich Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltungspraktische Entwürfe/ Planungen</li> <li>• Gestaltungspraktische Problemlösung/ Bildgestaltung</li> <li>• Präsentation (Kommentierung von gestaltungspraktischen Ergebnissen und Konzeptionen)</li> </ul> <p>Kompetenzbereich Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analysierende und erläuternde Skizzen (Bildraum, Raumbeziehung mit Erläuterung)</li> <li>• Beschreibung, Analyse, Interpretation von Plastiken in mündlicher und schriftlicher Form</li> <li>• Vergleichende Analyse/ Interpretation von Plastiken (aspektbezogene Vergleiche, kriterienorientierte Beurteilung).</li> </ul> <p><u>Leistungsbewertung (Klausur)</u></p> <p>Aufgabenart II C (verbunden mit einem fachwissenschaftlichem Text) Analyse/ Interpretation von Grafiken (Beschreibung und aspektorientierte Untersuchung und Deutung) im Bezug zum fachwissenschaftlichen Text</p> <p>Aufgabenart II B (im Bildvergleich) Analyse/ Interpretation von Malereien (Beschreibung und aspektorientierte Untersuchung und Deutung)</p> <p>Aufgabenart I A Bildnerische Gestaltung mit schriftlicher Erläuterung</p>	
---	--	--

<p><b>Unterrichtsvorhaben III, Q2</b>  <b>Thema:</b> Künstlerische Verfahren und Strategien der Bildentstehung in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten in aleatorischen sowie zwei- und dreidimensionalen kombinatorischen Verfahren</p>		
<p><b>Inhaltsfelder:</b> Bildgestaltung/Bildkonzepte  <b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> Elemente der Bildgestaltung, Bilder als Gesamtgefüge, Bildstrategien, Bildkontexte  <b>Zeitbedarf:</b> ca. 30 Std.</p>		
<p><b>Festlegung der Kompetenzen</b></p>	<p><b>Inhaltliche Aspekte</b></p>	<p><b>Mögliche Umsetzung:</b></p>

<p><u>Elemente der Bildgestaltung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ (ELP1) realisieren Bildwirkungen unter Anwendung linearer, farbiger, flächenhafter und raumillusionärer Mittel der Bildgestaltung und bewerten diese im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht,</li> <li>○ (ELP4) variieren und bewerten materialgebundene Impulse, die von den spezifischen Bezügen zwischen Materialien, Werkzeugen und Bildverfahren (Zeichnen, Malen und Plastizieren) ausgehen, • (ELR4) beschreiben und erläutern materialgebundene Aspekte von Gestaltungen und deren spezifischen Ausdrucksqualitäten im Bild,</li> </ul>	<p><u>Materialien/Medien:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grafische und malerische Verfahren und Medien,</li> <li>• fotografische (digitale) Verfahren und analoge und digitale Medien</li> <li>• Grattage, Frottage, Collage, Decalkomanie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche Zeichen- und Malmittel auf Papier, Pappe, Holz, insbesondere Arbeiten in Acryl</li> <li>• Collagetechniken, mixed media • Fotobearbeitung durch analoge, manuelle, digitale Technik</li> </ul>
<p><u>Bilder als Gesamtgefüge</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ (GFP1) realisieren Bilder als Gesamtgefüge zu eingegrenzten Problemstellungen,</li> <li>○ (GFR1) beschreiben strukturiert den wesentlichen sichtbaren Bildbestand,</li> <li>○ (GFR2) erstellen aspektbezogene Skizzen zur Organisation des Bildgefüges fremder Gestaltungen,</li> <li>○ (GFR5) überprüfen Deutungshypothesen mit ausgewählten Formen der Bildanalyse (u.a. Beschreibung der formalen Zusammenhänge und des Grads der Abbildhaftigkeit),</li> <li>○ (GFR6) benennen und erläutern Bezüge zwischen verschiedenen Aspekten der Beschreibung des Bildbestands sowie der Analyse und führen sie zu einer Deutung zusammen.</li> </ul>	<p><u>Epochen/Künstlerinnen:</u></p> <p>Abiturvorgaben 22: Künstlerische Verfahren und Strategien der Bildentstehung in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten in den aleatorischen (halbautomatischen) und kombinatorischen Verfahren des Surrealismus, insbesondere Max Ernst</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grafische und malerische Werke von Max Ernst vom I. bis zum II. Weltkrieg</li> <li>• Collagen und Malereien von Hannah Höch</li> <li>• Vergleichsarbeiten anderer Künstler/ innen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Malereien und Frottagen von Max Ernst, hier u.a. „Europa nach dem Regen“ I und II</li> <li>Arbeiten von Hannah Höch, z. B. Die Flucht</li> <li>• Vergleich zu Werken von Schwitters, Hausmann, Arp, Hartfield</li> </ul>
<p><u>Bildstrategien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ (STP1) entwerfen zielgerichtet Bildgestaltungen durch sachgerechte Anwendung bekannter bildnerischer Techniken,</li> <li>○ (STP3) variieren abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in Gestaltungen und erläutern die damit verbundenen Intentionen,</li> <li>○ (STP5) beurteilen Zwischenstände kritisch und verändern auf Grundlage dieser Erkenntnisse den Gestaltungsprozess,</li> <li>○ (STP6) erläutern den eigenen bildnerischen Prozess und begründen ihre Gestaltungsentscheidungen,</li> <li>○ (STP7) erläutern die eigenen gestalterischen Ergebnisse hinsichtlich der Gestaltungsabsicht und beurteilen sie kriterienorientiert,</li> </ul>	<p><u>Fachliche Methoden:</u></p> <p>Analyse (auch mittels aspektbezogener Skizzen und praktisch-rezeptiver Zugänge) und Deutung, dazu u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Untersuchung des Grads der Abbildhaftigkeit</li> <li>• Deutung durch Einbeziehung der jeweiligen biografischen, soziokulturellen und historischen Bedingtheiten</li> <li>• Auswertung bildexternen Quellenmaterials</li> <li>• Aspektbezogener Bildvergleich (Grad der Abbildhaftigkeit, Medialität)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachstellen, Fotografieren, Vergleichen Montieren/ Collagieren, Übermalen/- Zeichnen, digital Bearbeiten</li> <li>• Vergleichen Interviews, Zitate</li> <li>• Präsentieren, Inszenieren</li> </ul>
	<p><u>Diagnose der Fähigkeiten und Fertigkeiten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zur Umdeutung von Abstrakten Bildern mittels zeichnerischer, malerischer und/oder digitaler Verfahren</li> <li>• zur Selbstbeurteilung des Lernstands</li> <li>• zur strukturierten Beschreibung des Bildbestands, zur Verwendung von Fachsprache, zur Analyse und Ableitung einer schlüssigen Deutung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Portfolio, Skizze, Bildmontage/- collage • fotografische Dokumentation</li> <li>• Rollenbiografie • Zufallsverfahren</li> <li>• Lernplakat</li> <li>• Präsentation, didaktische Ausstellung</li> <li>• Nachstellen, Inszenieren, Kontrastieren</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>○ (STR3) vergleichen und beurteilen die Ein- oder Mehrdeutigkeit von Bildern in Abhängigkeit zum Adressaten,</li> <li>○ (STR4) vergleichen und bewerten abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in bildnerischen Gestaltungen.</li> </ul> <p><u>Bildkontexte</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zur angemessenen Literaturrecherche und Verknüpfung der externen Informationen mit der eigenen vorläufigen Deutung</li> <li>• zur adressatengerechten Präsentation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Idee und Konzeption von narrativen Szenen im Zusammenhang mit Alltagsfundstücken,</li> <li>• Gestaltungspraktische Umsetzung als raumillusionäre Malerei mit schriftlichem Kommentar</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ (KTP1) entwerfen und begründen Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Positionen im Sinne einer persönlichen Deutung von Wirklichkeit,</li> <li>○ (KTP2) gestalten und erläutern neue Bedeutungszusammenhänge durch Umdeutung und Umgestaltung von Bildtraditionen,</li> <li>○ (KTR1) erläutern und beurteilen an eigenen Gestaltungen den Einfluss individueller und kultureller Vorstellungen,</li> <li>○ (KTR2) vergleichen und erörtern an fremden Gestaltungen unter Einbeziehung bildexternen Quellenmaterials die biografische, soziokulturelle und historische Bedingtheit von Bildern</li> </ul>	<p><u>Leistungsbewertung (Sonstige Mitarbeit)</u></p> <p>Kompetenzbereich Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltungspraktische Entwürfe/ Planungen</li> <li>• Bewertung in Bezug auf die Gestaltungsabsicht</li> <li>• Gestaltungspraktische Problemlösungen</li> <li>• Vorbereitung und Durchführung einer Präsentation bzw. Ausstellung der Planung u/o Lösung</li> </ul> <p>Kompetenzbereich Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analysierende und erläuternde Skizzen (Bildfläche, Richtungsbezüge, Farbbezüge)</li> <li>• Beschreibung, Analyse/ Interpretation von Bildern</li> <li>• Vergleichende Analyse / Interpretation von Bildern (aspektbezogene Vergleiche) im Zusammenhang mit bildexternen Quellen</li> </ul> <p><u>Leistungsbewertung (Klausur)</u></p> <p>Aufgabenart II A (am Einzelwerk) Analyse/ Interpretation von Malereien (Beschreibung und aspektorientierte Untersuchung und Deutung)</p> <p>Aufgabenart I A Bildnerische Gestaltung mit schriftlicher Erläuterung</p>	

### Unterrichtsvorhaben IV, Q2

**Thema (bis Abi 2023):** Künstlerische Verfahren und Strategien der Bildentstehung in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten als Konstruktion von Erinnerung

**Thema:** Künstlerische Verfahren und Strategien der Bildentstehung in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten mittels Transformation von Körper und Raum

Inhaltsfelder: Bildgestaltung/Bildkonzepte		
Inhaltliche Schwerpunkte: Elemente der Bildgestaltung, Bilder als Gesamtgefüge, Bildstrategien, Bildkontexte		
Zeitbedarf: ca. 30 Std.		
Festlegung der Kompetenzen	Inhaltliche Aspekte	
		Mögliche Umsetzung:
<u>Elemente der Bildgestaltung</u>	<u>Materialien/Medien:</u> Gips, Fotografie, Alltagsobjekte, Licht	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung von Installationen (Modellen)</li> <li>• Planung und Umsetzung von Performances</li> <li>• Erstellung kinetischen Skulpturen (Drawbots)</li> </ul>
<p>(ELP2) realisieren Bildwirkungen unter Anwendung plastischer Mittel in raumbezogenen Gestaltungen und bewerten diese im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (ELP3) entwerfen bildnerische Gestaltungen unter absichtsvollem Einsatz von Materialien, Medien, Techniken, Verfahren, Werkzeugen und deren Bezügen,</li> <li>• (ELR2) analysieren die Mittel plastischer und raumbezogener Gestaltung und erläutern deren Funktionen im Bild,</li> <li>• (ELR4) erläutern die Abhängigkeiten zwischen Materialien, Medien, Techniken, Verfahren und Werkzeugen in bildnerischen Gestaltungen und begründen die daraus resultierenden Ausdrucksqualitäten</li> </ul>	<p><u>Epochen/Künstlerinnen:</u> Abiturvorgaben bis 23: Künstlerische Verfahren und Strategien der Bildentstehung in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten als Konstruktion von Erinnerung in den Installationen und Objekten von Louise Bourgeois</p> <p>Abiturvorgaben: Künstlerische Verfahren und Strategien der Bildentstehung in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten mittels Transformation von Körper und Raum im grafischen und plastischen Werk von Rebecca Horn</p> <p>Figürliche Plastik, Körper-Raumbezug bei Bourgeois Installationen Thematisierung des Innen und Außens</p> <p>Performance im Sinne eines erweiterten Kunstbegriffs.</p>	<p>Femme Maison (1946), Maman (1999), Cell (The last Climb) (2008), Janus Fleury (1986), Spider 1996 Varianten des Körper-Raumbezugs in weiteren Werken anderer Künstler/innen Streetart/ Miniaturplastiken von Slinkachu, Little people in the city, 2008, Anne Oppermann zur Konstruktion von Erinnerungswelten</p>
<u>Bilder als Gesamtgefüge</u>	<u>Fachliche Methoden:</u> Analyse (auch mittels aspektbezogener Skizzen und praktisch-rezeptiver Zugänge) und Deutung, Untersuchung des Grads der Abbildhaftigkeit, Erweiterung der Deutung durch Einbeziehung der jeweiligen biografischen, soziokulturellen und historischen Bedingungen.	<p>Nachstellen, Performance, Fotografie, Skizzen</p> <p>Interviews, Zitate</p>
<p>(GFP1) realisieren Bilder als Gesamtgefüge zu eingegrenzten Problemstellungen,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (GFP2) erstellen aspektbezogene Skizzen zur Konzeption des Bildgefüges für eigene Gestaltungen,</li> <li>• (GFP3) dokumentieren und präsentieren die Auseinandersetzung mit Bildgefügen in gestalterischpraktischen Formen (u. a. in Form von Abstraktionen, Übersichtsskizzen und gestalterischen Eingriffen),</li> <li>• (GFR1) beschreiben strukturiert den wesentlichen sichtbaren Bildbestand,</li> <li>• (GFR2) erstellen aspektbezogene Skizzen zur Organisation des Bildgefüges fremder Gestaltungen</li> <li>• (GFR3) veranschaulichen die Auseinandersetzung mit Bildern in gestalterisch-praktischen Formen (u.a. in Form von erläuternden Skizzen und Detailauszügen),</li> <li>• (GFR5) überprüfen Deutungshypothesen mit ausgewählten Formen der Bildanalyse (u.a. Beschreibung der formalen Zusammenhänge und des Grads der</li> </ul>		

<p>Abbildhaftigkeit),</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (GFR6) benennen und erläutern Bezüge zwischen verschiedenen Aspekten der Beschreibung des Bildbestands sowie der Analyse und führen sie zu einer Deutung zusammen.</li> </ul> <p><u>Bildstrategien</u></p> <p>(STP3) variieren abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in Gestaltungen und erläutern die damit verbundenen Intentionen,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (STP4) bewerten und variieren Zufallsergebnisse im</li> </ul> <p>Gestaltungsvorgang als Anregung bzw. Korrektiv,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (STP5) beurteilen Zwischenstände kritisch und verändern auf Grundlage dieser Erkenntnisse den Gestaltungsprozess,</li> <li>• (STP6) erläutern den eigenen bildnerischen Prozess und begründen ihre Gestaltungsentscheidungen,</li> <li>• (STP7) erläutern die eigenen gestalterischen Ergebnisse hinsichtlich der Gestaltungsabsicht und beurteilen sie kriterienorientiert.</li> <li>• (STR1) beschreiben zielorientierte und offene Produktionsprozesse und erläutern die Beziehung zwischen der Planung und Gestaltung von Bildern,</li> <li>• (STR4) vergleichen und bewerten abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in bildnerischen Gestaltungen.</li> </ul> <p><u>Bildkontexte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (KTP1) entwerfen und begründen Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Positionen im Sinne einer persönlichen Deutung von Wirklichkeit,</li> <li>• (KTR2) vergleichen und erörtern an fremden Gestaltungen unter Einbeziehung bildexternen Quellenmaterials die biografische, soziokulturelle und historische Bedingtheit von Bildern.</li> </ul>	<p>Auswertung bildexternen Quellenmaterials</p> <p>Aspektbezogener Bildvergleich (Körper/ Raumbezug/ Größe / Betrachterbezug)</p>	
	<p><u>Diagnose der Fähigkeiten und Fertigkeiten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Darstellung anatomischer Merkmale in Proportion und Form</li> <li>• zur körper-/ raumillusionären Darstellung</li> </ul>	<p>Plastische oder zeichnerische Eingangsübungen</p>
	<p><u>Leistungsbewertung (Sonstige Mitarbeit)</u></p> <p>Kompetenzbereich Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltungspraktische Entwürfe/ Planungen</li> <li>• Bewertung in Bezug auf die Gestaltungsabsicht</li> <li>• Gestaltungspraktische Problemlösungen</li> <li>• Vorbereitung und Durchführung einer Präsentation bzw. Ausstellung der Planung u/o Lösung</li> </ul> <p>Kompetenzbereich Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analysierende und erläuternde Skizzen (Bildfläche, Richtungsbezüge, Farbbezüge) • Beschreibung, Analyse/ Interpretation von Bildern</li> <li>• Vergleichende Analyse / Interpretation von Bildern (aspektbezogene Vergleiche) im Zusammenhang mit bildexternen Quellen</li> </ul> <p><u>Leistungsbewertung (Klausur)</u></p> <p>Aufgabenart I A Bildnerische Gestaltung mit schriftlicher Erläuterung</p> <p>Aufgabenart III (LK) Fachspezifische Problemerkörterung</p>	<p>Portfolio, Skizze, Bildmontage</p> <p>Plastische Szenen mit narrativen Anteilen und mit Bezug zum realen Raum</p> <p>fotografische Dokumentation / film still</p> <p>Bildvergleich bei Motivähnlichkeit aber unterschiedlicher Gattungsumsetzung</p> <p>Idee und Konzeption von miniaturisierten figürlich narrativen Szenen im Zusammenhang mit Alltagsobjekten, gestaltungspraktische Umsetzung als raumillusionäre Zeichnung oder plastische Szene mit schriftlichem Kommentar</p>